

Sehr geehrte Vorstände und Geschäftsführer der HUK-Coburg Versicherungsgruppe,

ich wende mich an Sie als Geschäftsführender Vorstand des AfW – Bundesverband Finanzdienstleistung e.V., dem Berufsverband für Versicherungsmakler und unabhängige Finanzdienstleister. Wir vertreten weit mehr 30.000 Versicherungs- und Kapitalanlageberater und –vermittler durch unsere ca. 1800 Mitgliedsunternehmen, u.a. die maßgeblichen Maklerpools Deutschlands.

Mit Unglauben und Abscheu haben wir den aktuell aus Ihrem Hause kommenden Werbespot für die Kfz-Versicherung der HUK24 zur Kenntnis genommen, u.a. hier zu finden <https://www.youtube.com/watch?v=p85pmACGReY> .

Dieser Werbespot lässt die inzwischen langjährigen Bemühungen einer ganzen Branche - ob Versicherungsgesellschaften oder Vermittler - ad absurdum erscheinen, für ein seriöses, verbraucherorientiertes und den Mehrwert einer guten Beratung hervorhebendes Bild einzutreten.

Vorsorglich verweisen wir auf Ihr eigenes Compliance Management System (CMS) der gesamten HUK Coburg-Gruppe zur Umsetzung des GdV-Kodex. Dieses ist Online u.a. hier zu finden: http://www.gdv.de/wp-content/uploads/2015/04/HUK24-AG_Pr%C3%BCfungsbericht_Verhaltenskodex_Vertrieb.pdf, als Anlage im letzten Prüfbericht von PWC für die HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. Coburg. Der Werbespot lässt in keiner Weise ein „vorbildliches und berufsethisches korrektes Verhalten“ (siehe CMS) der verantwortlichen Personen erkennen, insbesondere, da Kollegen und Mitbewerber in abwertender und fast schon sittenwidriger Weise in Sippenhaft für einige schwarze Schafe der Branche aus der Vergangenheit genommen werden und damit ein mehr als verzerrtes Bild der gesamten Versicherungsbranche geprägt wird.

Sie spielen mit solch platten Aussagen, wie sie in dem Spot zu finden sind, gerade den ständig nörgelnden „Verbraucherschützern“ in die Karten. Nicht zu vergessen einigen InsureTechs, welche ihr Geschäftsmodell einzig auf der Provisionsabgabe an die Kunden aufbauen und hierbei den notwendigen Service für die Kunden vergessend.

Wir hoffen und erwarten, dass seitens des GdV hierzu eine klare, kritische Position eingenommen wird.

Wir hoffen und erwarten, dass sich PWC bei der nächsten Prüfung - so es sich dann nicht wieder nur um eine papiertigerähnliche Angemessenheitsprüfung der Einhaltung des Kodex handelt - hierzu äußert.

Wir hoffen und erwarten, dass der Werbespot umgehend vom Netz genommen wird und damit diese Verunglimpfung aller engagierten und im Kundeninteresse handelnden Versicherungsberater und –vermittler schnellstens ein Ende hat!

Wir wären Ihnen für eine Stellungnahme an uns und damit auch an unsere Mitglieder bis 8.11.2016 verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Norman Wirth
Rechtsanwalt
- Geschäftsführender Vorstand des AfW e.V. -

AfW – Bundesverband Finanzdienstleistung e.V.
Ackerstr. 3
10115 Berlin

Tel. 030-63964370
Fax 030-639643729

Mail: wirth@afw-verband.de
Web: www.afw-verband.de

Vorstände: Carsten Brückner, Frank Rottenbacher, Norman Wirth (geschäftsführender Vorstand)
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR-Nr.: 27414